Lucilla Satanassi

die karten vom GEIST der BAUME

DIE 13 PIONIERE







In ihren Wipfeln rauscht die Welt, ihre Wurzeln ruhen im Unendlichen; allein sie verlieren sich nicht darin, sondern erstreben mit aller Kraft ihres Lebens nur das Eine: ihr eigenes, in ihnen wohnende Gesetz zu erfüllen, ihre eigene Gestalt auszubauen, sich selbst darzustellen.

Wer gelernt hat, Bäumen zuzuhören, begehrt nicht mehr, ein Baum zu sein. Er begehrt nichts zu sein, als was er ist.

Hermann Hesse

Einleitung der Autorin

Nachdem ich ein Leben mit Pflanzen verbracht habe, kann ich laut und deutlich sagen, dass Bäume unsere Meister sind. Ihre Lebensweise zu beobachten, ihre hochentwickelten sozialen Systeme und ihre superfeinen Intelligenzen zu studieren, mit ihnen die Jahreszeiten zu leben, ist eine einzigartige und besondere Nahrung.

Es gibt kein Auge, das nicht leuchtet, wenn es um Bäume geht. Sie sind immer so nah am Leben und stellen es mit einer solchen Kraft und Demut dar, dass sie uns zum Staunen bringen. Sie konzentrieren die Lebensenergie in ihrem Holz und geben sie ab, wenn andere Wesen neben ihnen gehen oder stehen.

Kinder wissen das und deshalb klettern sie zwischen den Ästen herum und verbringen dort Stunden. Wenn wir im Wald spazieren gehen, reinigen wir uns von allem Schweren und füllen uns mit guten und dauerhaften Absichten. Jeder Baum begehrt nichts anderes, als das zu werden, was er ist. Jeder Baum hat eine Aufgabe zu erfüllen, eine Form zu manifestieren.

Ein Beispiel für unschuldige und kraftvolle Schönheit.

In jedem Teil ihres Körpers, auch im Erdboden, verkünden sie ihren Charakter, ihr "Telos", ihre Aufgabe oder ihren Lebenszweck. Sie kennen ihn schon, seit sie kleine Samen sind. **Bäume haben für jeden von uns passende Worte, passend für diese Epoche.** Jede Baumart teilt eine große Seele, die alle nahe beieinander hält und miteinander verbindet.



Bäume lieben es, an unserer Seite zu sein, sie sind aufmerksam und feinfühlig für unsere Absichten, Zuwendungen und Gedanken. Im Frühling öffnen sie ihre Knospen und vollbringen das höchste Wunder, das diese Art von Leben auf der Erde ermöglicht. Wir denken nie daran, ihnen für die Arbeit zu danken, die sie leisten und die wir Menschen in unseren Labors überhaupt nicht zu reproduzieren wissen.

Bäume können uns ihre Qualitäten übermitteln, diese nähren und in uns wachsen lassen, in einer dauerhaften und wahren Beziehung. Es ist nicht nötig, komplizierte Gebilde zu erstellen, die Bäume sind einer der mächtigsten Vitalausdrücke. Die Weisen haben weite Welten des Bewusstseins durchquert, immer in der Gesellschaft eines kraftvollen Baumes.



Im Baum manifestiert sich ein Geist, eine vollständige und zyklische Gesamtheit aller Teile, aus denen er besteht, die ihn leben, atmen, sich fortpflanzen, sich ernähren und mit der Erde und dem Himmel in Beziehung stehen lassen. Dies ist der Geist des Baumes.

Es ist auch ein Projekt, das im Herzen meines Lebens und dem meines Partners geboren ist, ein Leben, das dem Verständnis und der Verbreitung der Botschaften des Pflanzenreichs gewidmet ist.

13 Bäume haben sich mit ihrem Geist präsentiert. Sie sind die Pioniere, die Initiatoren dieser Reise, die den Eintritt ihrer Botschaften in die menschliche Welt darstellt. Jeder Baum bringt uns ein Zeugnis, ein Beispiel, eine Weisheit, die mit uns in Beziehung tritt. Wir können von jedem von ihnen etwas lernen, angefangen bei den ersten 13. Eine Reise, die durch diese Reisebegleiter bereichert wird. Ich möchte, dass wir den Weg gemeinsam gehen.



Was repräsentieren die Karten?

Diese Karten bringen uns den 13 Pionierbäumen näher, die die Aufgabe haben, eine uralte Verbundenheit mit der Menschheit wiederherzustellen.

Dank der Karten können wir sie nun jeden Moment des Tages bei uns tragen.

Die Karten sind angekommen wie der Pflanzensaft, der aus den Knospen, den Blüten, den Samen und den Rinden quillt, die in Wäldern, Wiesen, in Tagen jeder Jahreszeit und in Vollmondnächten gesammelt werden.

Wir haben gesammelt, was die Bäume flüsterten, zeigten, träumten.

Fotos von diesen magischen Begegnungen, Zeichnungen, die dank der Farben aufs Papier kamen, die ausschließlich von Blumen gestiftet und von



uns zubereitet wurden. Das Foto hilft uns, den Baum in den Jahreszeiten zu erkennen, in seiner sichtbaren Präsenz, in der kraftvollen Sprache seiner Form. Die Zeichnung lässt Raum für das Imaginäre, für die unsichtbare und epische Botschaft des Baumes. Sie wird uns helfen, uns dem Mythos zu nähern, den er darstellt. Bäume lassen sich auf erstaunliche Weise wählen. Sie sind uns seit jeher nahe und verlassen uns nie. Sie sprechen und kommunizieren mit uns dank des Symbols der Karte.

Warum 5 Karten für jeden Baum?

Jeder Baum wird durch fünf Karten dargestellt, die in sich sein ganzes Leben beinhalten, die Jahreszeiten und die Teile, aus denen er zusammengesetzt ist und durch die er zu uns spricht. Die erste Karte ist der Frühling, die Knospe, das Wasser. Seine Botschaft richtet sich an unsere Emotionen. Die zweite Karte ist der Sommer, die Blüte, die Luft. Seine Botschaft richtet sich an unsere Gedanken. Die dritte Karte ist die Vollmondnacht, der Geist des Baumes, der Äther.



Seine Botschaft ist an unser Innerstes gerichtet. Die vierte Karte ist der Herbst, der Samen, das Feuer. Seine Botschaft ist an unsere Absichten gerichtet. Die fünfte Karte ist der Winter, die Rinde, die Erde. Seine Botschaft richtet sich an unseren physischen Körper.

3. Geist 4. Samen 5. Rinde Apfelbaum Apfelbaum Apfelbaum lch nähre Körper, Geist und Seele mit Schönheit. Ich schenke mich. Ich befreie meinen Blick vom Nebel, Ich verwandle die Erde in einen Garten Das Leben blüht und die Erde heile meine Wunden wird wieder zum Paradies wasche den Körper. ABSIGHTEN

Wie werden die Karten verwendet?

Im Wald ist alles einfach.

Die Intuition ist die sinnvollste Form der Intelligenz, um dem eigenen Baum und seiner Botschaft für uns zu begegnen. Deshalb wähle auf die natürlichste Art und Weise, lausche deiner Intuition, als würdest du im Wald spazieren gehen... wähle den Baum, die Karte, die dich am meisten anzieht. Halte an und horche.

Während du wählst, könntest du mit leiser Stimme diese Frage wiederholen: "Welchen Baum kann/will ich in diesem Moment meines Lebens an meiner Seite haben?"

Wenn du dann die Karte in den Händen hältst, siehst du, welcher Baum dich erwählt hat. Du wirst seinen Namen auf der Rückseite entdecken. Denke an den Baum, der zu dir gekommen ist.

"Kenne ich ihn? Habe ich ihn jemals getroffen? Was weiß ich über ihn?"

Bedenke, dass du nur einen Teil des Baumes in der Hand hältst, einen von fünf. Mache dich nun auf die Suche nach den anderen vier Karten, die den Baum in seiner Gesamtheit repräsentieren.

Ein Puzzle mit 5 Karten

Die Karten haben Kontinuität und bilden den Baum in seiner Gesamtheit ab. Beginnend von links mit dem Frühling, der Knospe und endend mit dem Winter, der Rinde. Wenn du deinen Baum zusammengestellt hast und ihn vor dir bewunderst (natürlich die Vorderseite), kannst du die schönste Karte auswählen. Diejenige, die dich anspricht.

Oder du könntest verstandesmäßig wählen, indem du dich fragst, ob du eher nach physischer, spiritueller, emotionaler oder wegweisender Nahrung suchst und dementsprechend die passende Karte wählen. Auf der Rückseite findest du die notwendigen Hinweise.





Schaue das gewählte Bild genau an und wende dann in aller Ruhe die Karte. Der Baum wird dir einen Spruch schenken, dank dem du die Stimme des Meisters Baum noch besser verstehen wirst. Mache ihn dir zu eigen, wie es die Bäume tun, mit dem Atem, den Handlungen, dem Körper und der Stimme.

Du wirst lernen, einfach das zu sein, was du bist, endlich authentisch mit dir selbst.



